



Impulsräume für  
Visions-Architekten

## **Das leise Feld**

*Kapitel 1: Die Desorientierung nach dem Loslassen*

*Impuls No. 6*

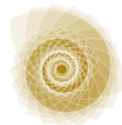
### **Du passt nicht mehr in dein eigenes Leben**

*Und genau das macht dich frei für Etwas*

Es gibt einen Moment, in dem du plötzlich spürst: Du passt nicht mehr in das Leben, das du dir selbst gebaut hast. Nicht weil etwas Schlimmes passiert wäre – sondern weil du dich verändert hast. Weil du nicht mehr aus denselben Beweggründen handelst, nicht mehr aus den alten Werten, den gelernten Rollen, den still übernommenen Pflichten. Du funktionierst – und gleichzeitig fühlst du dich fremd in deinem Alltag. Als würde dein eigenes Leben dich einengen. Und was dich früher getragen hat, fühlt sich plötzlich schwer an. Du merkst: Du gehörst dir selbst nicht mehr in der Art, wie du bisher gelebt hast. Und das macht Angst – weil es alles infrage stellt, was dich bisher definiert hat.

Du beginnst dich zu lösen – nicht dramatisch, sondern still. Nicht weil du undankbar bist, sondern weil du dich selbst nicht mehr belügen kannst. Und während das Außen dich vielleicht für funktionierend hält, spürst du innerlich die wachsende Diskrepanz. Du tust, was du immer getan hast – aber es greift nicht mehr. Du sprichst, aber es berührt dich nicht mehr. Du bist da – aber nicht wirklich anwesend. Und irgendwann kannst du es nicht mehr übergehen: Du bist rausgewachsen. Aus deinem Beruf, deinen Beziehungen, deiner Rolle, vielleicht sogar aus deinem alten Ich. Und das bringt dich an eine Schwelle, an der du nicht einfach „weitermachen“ kannst – weil dein Innerstes längst ausgestiegen ist.

Vielleicht ist genau das deine Chance. Nicht, weil du weißt, wie es weitergeht – sondern weil du spürst, dass du so nicht bleiben kannst. Und das ist nicht das Ende, sondern der Beginn einer neuen Aufrichtigkeit dir selbst gegenüber. Einer Wahrheit, die dich nicht mehr in das Leben zwingt, das du gewohnt warst. Sondern dich einlädt, stiller zu werden. Und klarer. Und bereit, dem zu begegnen, was nicht geplant ist – aber echt.



**Erlaube ich mir, das Leben zu verlassen, das ich für mich gebaut habe – um dem näherzukommen, was mich wirklich ruft?**